Institut Schwarzkopf

Hygienischer Umgang mit Tieren
ONLINE
Hygienevorschriften und Hygienemaßnahmen beim Einsatz von Tieren im Gesundheitswesen

Tiere werden immer häufiger in Einrichtungen des Gesundheitswesens, z. B. in Altenheimen, Pflegeheimen und in der Pädagogik eingesetzt, um Ängste abzubauen, Schmerzen und den Medikamentenbedarf zu senken, als „Eisbrecher" zu dienen oder auch Einsamkeit zu überwinden.

Was ist aber zu beachten, damit für Mensch und Tier kein Schaden entsteht?
Tiere können Krankheitserreger, wie beispielsweise MRSA, MRGN, pathogene Darmbakterien, Pilze oder Hanta- und andere Viren sowie Parasiten übertragen.
Manchmal entwickeln die Tiere selbst keine Krankheitszeichen, können aber Erreger ausscheiden und Menschen anstecken.

Im Umgang mit Tieren sollten deshalb stets grundlegende Hygieneregeln eingehalten werden. Eine Risikobewertung hilft weiter und manchmal gibt es besondere Fragen: Welche Tiere können bei Ausbruch und Pandemie zum (Über-)Träger werden? Wie kritisch ist „barfen"? Natürlich gehört dazu auch die Dokumentation, die Einwilligung der Klienten, der Hygieneplan und die Evaluation.
Der Kurs gibt eine Übersicht und Impulse für praktisches Vorgehen, auch einrichtungsbezogen.

Im Kurspreis enthalten ist die Broschüre: „Tiere in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pädagogik" von Dr. Andreas Schwarzkopf.

Kursbezeichnung	Termin	Online/ZOOM	Kursgebühr
Tiere 09/25	25. September 2025	9 - 13 Uhr/ 5 UE	125 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung vom Institut Schwarzkopf

Bitte beachten Sie, dass auch in unseren Online-Seminaren die geistige und körperliche Anwesenheitspflicht besteht. Aktivitäten, welche Ihre Aufnahmefähigkeit beeinträchtigen (z. B. Beratungsgespräche, die Versorgung von Patienten, Autofahrten, etc.) dürfen während Ihrer Online-Kursteilnahme nicht stattfinden. Andernfalls sehen wir uns gezwungen, die Dauer Ihrer Abwesenheit zu dokumentieren und bei der Schulungszeit entsprechend in Abzug zu bringen.